



Wichtige Informationen

- [Wichtige Information zur deutschen Übersetzung](#) (see page 3)
- [Erforderliche Maßnahme: Aktualisieren Sie IGEL OS auf Ihren Geräten vor dem 14. Oktober 2025](#) (see page 4)
- [Wichtiger Hinweis: Problem bei der Erneuerung von Gerätezertifikaten unter IGEL OS 12.4.0 und früheren Versionen](#) (see page 7)

Wichtige Information zur deutschen Übersetzung

Hinweis zur deutschen Übersetzung

Unsere Knowledge Base Artikel werden derzeit ins Deutsche übersetzt. Die Inhalte sind schon bald in deutscher Sprache verfügbar und werden Schritt für Schritt ergänzt. Bis dahin finden Sie die vollständigen Informationen weiterhin in der englischen Version.

Haben Sie Fragen? Sie können uns jederzeit über das Feedback-Tool am Ende eines jeden Artikels oder per E-Mail an techpub@igel.com¹ erreichen. Vielen Dank für Ihre Geduld!

Tipp

Melden Sie sich auch für unseren **Newsletter** an, um regelmäßig über neue Inhalte und Updates informiert zu werden!

<https://www.igel.com/>

1. <mailto:techpub@igel.com>

Erforderliche Maßnahme: Aktualisieren Sie IGEL OS auf Ihren Geräten vor dem 14. Oktober 2025

Am 14. Oktober 2025 wird Microsoft eine aktualisierte Secure-Boot-Sperrliste bereitstellen. Sobald dieses Update angewendet wird, verhindert es den Start von IGEL OS Versionen vor 11.10.410 (OS 11) und 12.7.0 (OS 12).

Die Sperrliste wird über BIOS-/UEFI²-Firmware-Updates Ihres Hardwareherstellers bereitgestellt. IGEL OS ist erst betroffen, wenn das BIOS-/UEFI-Update auf Ihren Endgeräten installiert wird.

Was Sie tun müssen

1. Aktualisieren Sie IGEL OS, bevor Sie BIOS-/UEFI-Firmware-Updates durchführen:

- IGEL OS 12 → Aktualisieren Sie auf Version 12.7.0 oder höher (aktuell: 12.7.2)
- IGEL OS 11 → Aktualisieren Sie auf Version 11.10.410 oder höher
- IGEL UD Pocket /USD Boot-Geräte → Aktualisieren Sie auf IGEL OS 12.7.0 oder höher

2. Nach der Aktualisierung von IGEL OS:

- Sie können die BIOS-/UEFI-Firmware Ihres Endgeräts sicher aktualisieren.

Wichtige Hinweise

- IGEL OS Endgeräte sind nur betroffen, wenn ein BIOS-/UEFI-Firmware-Update durchgeführt wird, bevor auf IGEL OS 12.7.0 oder 11.10.410 (oder höher) aktualisiert wurde. Solange Sie das UEFI auf Ihren IGEL Endgeräten nicht aktualisieren, gibt es keine Auswirkungen auf Ihre aktiven Geräte.
- Dies gilt auch für IGEL UD Pocket (bootfähige USB-Laufwerke).
- Wenn Sie IGEL OS nicht vor dem BIOS-/UEFI-Update aktualisieren können, können Sie Secure Boot vorübergehend deaktivieren.
 - Dadurch können ältere IGEL OS Versionen weiterhin starten.
 - Führen Sie dies nur mit Zustimmung Ihres Sicherheitsteams durch.
 - **Sehr Empfohlen:** Aktivieren Sie Secure Boot nach der Aktualisierung von IGEL OS auf Ihren Endgeräten wieder.
 - Beachten Sie die Anweisungen Ihres Hardwareherstellers zum Deaktivieren von Secure Boot.
- Wenn Sie bereits ein BIOS-/UEFI-Update durchgeführt haben und IGEL OS nicht mehr startet, können Sie Secure Boot deaktivieren. Dadurch wird das IGEL OS Endgerät wiederhergestellt und der Update-Prozess ermöglicht.

Übersicht zur Geräteauswirkung

Geräte ohne Auswirkungen

- IGEL-Geräte (vorab getestet und validiert)

2. <https://en.wikipedia.org/wiki/UEFI>

- Geräte mit einer UEFI-**Version vor dem 14. Oktober 2025**
- Geräte ohne aktiviertes Secure Boot oder ohne Unterstützung für Secure Boot

Geräte mit möglicher Auswirkung

- Geräte mit einer UEFI-**Version nach dem 14. Oktober 2025**
- Geräte mit vorinstalliertem Windows (können UEFI automatisch über Windows Update aktualisieren)
- UD Pockets auf Drittanbietergeräten, die UEFI-Updates automatisch über Windows oder OEM-Software anwenden

So stellen Sie sicher, dass Geräte das aktualisierte Zertifikat enthalten

Um Startprobleme nach UEFI-Updates nach dem 14. Oktober 2025 zu vermeiden:

1. Aktuelle OS-Version installieren:

- **IGEL OS 12:** Aktualisieren Sie auf **12.7.2 oder höher**
- **IGEL OS 11:** Aktualisieren Sie auf **11.10.410 oder höher**

2. Vor dem UEFI-Update:

- Stellen Sie sicher, dass auf dem Gerät bereits eine der oben genannten OS-Versionen installiert ist.
- So ist sichergestellt, dass das in neueren UEFI-Versionen verwendete Secure-Boot-Zertifikat bereits vorhanden ist.

3. Secure Boot vorübergehend deaktivieren (falls erforderlich):

- Wenn das UEFI bereits aktualisiert wurde und das Gerät nicht startet, deaktivieren Sie Secure Boot im BIOS.
- Aktivieren Sie Secure Boot wieder, nachdem Sie IGEL OS auf eine Version mit dem neuen Zertifikat aktualisiert haben.

Klären Sie das Deaktivieren von Secure Boot vorher mit Ihrer Sicherheitsabteilung.



Hinweis

IGEL OS 11 erreicht am **30. Juni 2026** das End of Maintenance. Danach werden keine Updates mehr bereitgestellt, einschließlich Secure-Boot-Zertifikaten.

Benötigen Sie Hilfe?

- Für eine Schritt-für-Schritt-Anleitung zur Aktualisierung von OS 11 auf OS 12 siehe:
 - [Upgrade \(Migration\) von IGEL OS 11 auf IGEL OS 12³](#)

Erforderliche Maßnahme: Aktualisieren Sie IGEL OS auf Ihren Geräten vor dem 14. Oktober 2025



- Anleitungsvideo: [So aktualisieren Sie IGEL OS 11 auf IGEL OS 12](#)⁴
- Zum Erstellen eines Tickets beim IGEL Technical Support:
 - <https://support.igel.com/csm>
- Kontakt zum IGEL Customer Experience Team:
 - EMEA: igelcxmemea@igel.com⁵
 - NA: igelcxmna@igel.com⁶

3. <https://kb.igel.com/en/igel-os/11.10/upgrading-migration-from-igel-os-11-to-igel-os-12>

4. <https://www.youtube.com/watch?v=nJOLrvsyM0I>

5. <mailto:igelcxmemea@igel.com>

6. <mailto:igelcxmna@igel.com>

Wichtiger Hinweis: Problem bei der Erneuerung von Gerätezertifikaten unter IGEL OS 12.4.0 und früheren Versionen

Bitte beachten Sie ein kritisches Problem, das **IGEL-OS-Geräte mit Version 12.4.0 oder früher** betrifft. Diese Geräte können ihr Gerätezertifikat beim Booten nicht automatisch erneuern. Sobald das Zertifikat abläuft, kann das Gerät keine Verbindung mehr zur Universal Management Suite (UMS) herstellen, sodass das Gerät nicht mehr verwaltet werden kann.

Empfohlene Maßnahme

Um eine Unterbrechung des Dienstes zu vermeiden, empfehlen wir **dringend, alle betroffenen Geräte auf IGEL OS Version 12.4.1 oder höher** zu aktualisieren, da dieses Problem in dieser Version behoben wurde. Diese und alle späteren Versionen beheben das Problem und gewährleisten die automatische Erneuerung der Gerätezertifikate.

Vorübergehende Abhilfe (für Geräte mit gültigem Zertifikat)

Wenn ein Upgrade nicht sofort möglich ist und das Gerätezertifikat noch gültig ist, können Sie eine manuelle Zertifikatserneuerung mit dem folgenden benutzerdefinierten Befehl über ein UMS-Profil auslösen:

```
rmagent-state -w connected && rmagent-check-reenroll (als benutzerdefinierter Netzwerk-Endbefehl)
```

Abhilfe für Geräte mit abgelaufenem Zertifikat

Wenn das Zertifikat eines Geräts bereits abgelaufen ist und es keine Verbindung mehr zur UMS herstellen kann, gibt es zwei Wiederherstellungsoptionen:

- Lokale Zertifikatserneuerung
 - Greifen Sie manuell auf das Gerät zu und führen Sie den folgenden Befehl im lokalen Terminal / SSH aus:

```
/sbin/rmagent-check-reenroll
```

- Zurücksetzen auf Werkseinstellungen und erneutes Onboarding des Geräts:
 - Wenn ein lokaler Zugriff möglich ist, können Sie das Gerät auch auf die Werkseinstellungen zurücksetzen und es erneut in der UMS onboarden, wodurch ein neues Zertifikat ausgestellt wird.

FAQ

Wie lange sind die Zertifikate in der Regel gültig – ab dem Zeitpunkt der Registrierung? Mit anderen Worten: Wann ist normalerweise eine Zertifikatserneuerung fällig?

Zertifikate sind ab dem Datum der Ausstellung/Registrierung in der UMS ein Jahr lang gültig. Der Client fordert 30 Tage vor Ablaufdatum automatisch eine Erneuerung bei der UMS an – und erneut bei jedem Neustart (bis das Zertifikat abläuft).

Gibt es einen Befehl, um zu überprüfen, wann ein Zertifikat abläuft? Kann dies in der UMS angezeigt werden?

In der UMS finden Sie das Registrierungsdatum unter **Systeminformationen > Registrierungsdatum** – dieses Feld kann auch als Suchkriterium verwendet werden. Allerdings haben wir das Registrierungsdatum überprüft und festgestellt, dass es nicht ganz zuverlässig ist.

Beispiel

Ein Gerät zeigt ein Registrierungsdatum vom 08.04.2024 an, das Zertifikat ist jedoch auf den 10.03.2025 datiert. Das Registrierungsdatum kann also zwar als Indikator verwendet werden, ist jedoch möglicherweise kein vollständig genauer Anhaltspunkt für die Gültigkeit des Zertifikats.



Dieses Problem betrifft nur OS 12 und ist auf den Zertifikatserneuerungsprozess beschränkt.